

Ausgabe 64 | Freitag, 23. Mai 2014

Regionalliga Mitte | 29. Runde



BAU PESENDORFER



Regionalliga Mitte: Tabelle und Termine

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	LASK	28	22	4	2	72:17	55	70
2	FC Pasching	27	18	6	3	62:18	44	60
3	SV Lafnitz	27	15	3	9	59:52	7	48
4	SV Wallern	28	14	5	9	51:37	14	47
5	SK Austria Klagenfurt	28	13	4	11	53:61	-8	43
6	Sturm Amateure	27	11	8	8	52:45	7	41
7	Blau-Weiß Linz	28	12	3	13	38:49	-11	39
8	Union St. Florian	28	10	8	10	31:34	-3	38
9	SAK Klagenfurt	27	11	4	12	52:53	-1	37
10	SC Kalsdorf	28	10	6	12	50:48	2	36
11	SV Allerheiligen	28	9	7	12	44:43	1	34
12	UVB Vöcklamarkt	28	9	4	15	35:59	-24	31
13	Vorwärts Steyr	27	8	4	15	26:44	-18	28
14	Villacher SV	28	7	5	16	37:54	-17	26
15	KSV Amateure	28	5	7	16	27:53	-26	22
16	WAC Amateure	27	5	6	16	29:51	-22	21

Nachtragsspiele: Ergebnisse zum Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Mo. SV Lafnitz - SAK Klagenfurt

Di. FC Pasching - Sturm Amateure Vorwärts Steyr - WAC Amateure

Heutiges Spiel: Schiedsrichterteam



Schiedsrichter **Gregor Leonfellner** (Oberösterreich)

1. Ass.: Peter Oberlaber 2. Ass.: Ilija Subara

Die aktuelle Runde:

Austria Klagenfurt - Lafnitz WAC Amateure - KSV Amateure SAK Klagenfurt - Vorwärts Steyr VSV - St. Florian SV Wallern - SV Allerheiligen FC Pasching - SC Kalsdorf BW Linz - Sturm Amateure



BAU PESENDORFER











Spielvorschau:

Der neue Meister zu Gast in Vöcklamarkt

LASK

Nach 0:2 Rückstand gegen die Sturm Amateure sorgte Fabiano in der 78. Minute für das erlösende 2:2 und diesen wichtigen Punkt für die "Schwoaz-Weißen", der die Daxbacher-Elf vorzeitig zum Meister 2013/14 machte.

www.voecklamarkt.volksbank.at

Man kann wohl endlos darüber diskutieren. Ist es fair gegenüber der ehrlich wirtschaftenden Konkurrenz, wenn ein Verein mit einem teuren Profikader eine halbe Saison lang trotz Millionenschulden und ausstehender Gehälter alles niederschießt, im Winter dank neuer Führung und Unterstützung aus Wirtschaft und Politik saniert wird und sich dann im Sommer zum Meister kürt? Fakt ist, der LASK hat den stärksten Kader und ist sportlich gesehen hochverdient Meister geworden. Darum gratuliert die UVB an dieser Stelle dem neuen Meister zum Titel.

Der vielzitierte LASK "(F)re(e)start", also der Neustart ohne den von den Fans ungeliebten Präsidenten Reichel ist bislang im Plansoll. Die Bundesliga Lizenz hat der Club bereits erhalten und der Meistertitel ist ebenso fixiert. Nun folgt der letzte große Brocken, die Relegation. Im Vorjahr trotz Favoritenrolle gescheitert soll das heuer nicht mehr passieren. Am erfolgreichen Abschneiden in der Relegation zweifeln aber immer mehr LASK'ler. So wirklich überzeugend war der LASK in den letzten Partien nicht mehr, die überragende Form vom Herbst ist verflogen.

Dass die "Grün-Gelben" in diese Partie trotzdem als krasser Außenseiter gehen werden liegt aber auf der Hand. Vujanovic und Co. sind das "Non plus ultra" der Liga, die Partie gegen Vöcklamarkt mag für die Linzer zwar nun sportlich uninteressant sein, aber sie ist der Probelauf für die Relegation. Deshalb wird Trainerfuchs "King Karl" Daxbacher seine Jungs einmal mehr von der Wichtigkeit dieses Derbys überzeugen wollen.

Für die UVB geht es noch um mehr. Jetzt wo ein Punkt - trotz verkorkster Spiele zuletzt - zum fixen Klassenerhalt reicht, will sich die Mannschaft diesmal besser verkaufen und mit einer kämpferischen Leistung diese schwierige Saison vor eigenem Publikum positiv ausklingen lassen.

Trotz des unrühmlichen Auftrittes einiger Gästefans beim letzten Gastspiel freut sich die UVB auch diesmal auf die Anhänger des ASK und hofft auf ein stimmungsvolles sowie friedliches Fußballfest mit allen Besuchern. Möge der Bessere das Spiel gewinnen!

M.Z.



















Johann-Strauß-Straße 3 4870 Vöcklamarkt

Telefon: 7682 / 6031 eMail: elektro-holzinger@aon.at





Fleischhauerei und Viehhandel

Hauptstraße 14 Vöcklamarkt

















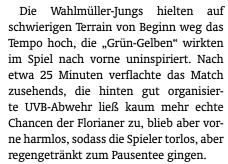




Rückblick

UVB geht in St. Florian 1:3 baden

Bei nasskalten Temperaturen stieg vergangenen Freitag das OÖ-Derby zwischen der St. Florian und der UVB. Die heimische Wahlmüller-Elf konnte ihre Überlegenheit im zweiten Abschnitt in Tore ummünzen und belohnte sich mit einem 3:1-Heimsieg für eine sehr ansprechende Leistung.



Die zweite Halbzeit war keine zehn Minuten alt, als erstmals der Torjubel durch den mit etwa 150 Zuschauern mager besuchten Sportpark hallte. Nein, der Stadionsprecher hatte sich nicht geirrt, als er mit Ivan Lucic den Schlussmann der Florianer als Torschützen hochiubeln ließ. Der Jung-Keeper, der ab Sommer seinen Fußballtraum beim FC Bayern München leben wird, schnappte sich bei einem Freistoß aus gut und gerne 30 Meter das Leder, zirkelt den Ball über die Mauer se-



henswert in die linke untere Ecke -1:0. Am Spielverlauf änderte sich wenig. St. Florian agierte engagiert während die UVB heute nicht ihren besten Tag erwischt hatte. Nach 78 Minuten roch es aber dann schon nach der Vorentscheidung. Nils Zatl umkurvte zunächst Goalie Harrant und schoss danach trocken zum 2:0 ein (78.). Keine 180 Sekunden später waren die "Moaka" wieder zurück in der Partie, nach einem Eckball verwertete Daniel Lettner einen Abstauber zum 2:1. Die Schlussoffensive der Gäste blieb aus. stellte viel mehr Mittelfeldmotor Florian Krennmayr mit einem Foulelfmeter in der Nachspielzeit den 3:1-Endstand her (91.).

Mit dieser Niederlage in St. Florian verpasste die UVB vorzeitig die Qualifikation für den ÖFB-Cup und ist somit erstmals seit 2009 nicht für Teilnahme an diesem Bewerb qualifiziert.

M.Z.













Abschied Harrant und LexI sagen "Adiós"

Sie sind aus dem Vöcklamarkter Fußball seit Jahren nicht mehr wegzudenken. Die Rede ist von Manuel Harrant und Markus Lexl, welche bislang mehr als

SENDORFE

VÖCKLAMARKT

NOINO



44.000 Minuten für "Grün-Gelb" am Feld standen. Private Gründe sind es. warum sie nun ihre Karriere beenden.

Mit 8 Jahren begann für "Mansch" die Laufbahn bei der UVB, 1999 holte ihn Bundesligist SV Ried, ehe er 2004 zur UVB heimkerte und aus dem Tor nicht mehr wegzudenken ist. Wir haben kurz nachgehakt und ihn nach seinen Highlights bei der UVB gefragt "Ganz klar der Cup-Krimi gegen Blau-Weiss Linz (2005) und der Heimsieg gegen Vorwärts Steyr, als wir den Aufstieg fixieren konnten" meint "Mansch". Auch für seinen Nachfolger hat er Tipps parat, weil Vöcklamarkt den Fußball wie keine andere Gemeinde lebt. "Die Vöcklamarkter Fans sind sehr euphorisch, wenn es gut läuft aber ebenso kritisch wenn es nicht läuft. Wenn er mal ein schwierige Phase durchläuft (und die wird er haben) sollte er sich das nicht zu Herzen nehmen, was die gefühlten



500 Trainer in Vöcklamarkt von sich geben" rät er mit einem Augenzwinkern. Dass er der UVB weiterhin die Daumen drücken wird, versteht sich von selbst.

"Lexi" begann seine Karriere 1991 bei der UVB, spielte kurz in Ried und auch in Gmunden, ehe er ab 2008 teil des Meisterplanes von Karl Vietz wurde. Auch für ihn ist die entscheidende Meisterschaftspartie gegen Vorwärts Steyr sein persönliches Karrierehighlight. 36 Tore erzielte er für die UVB, an ein Tor kann er sich aber ganz besonders erinnern, "dem Kopfballtor zum 3:0 gegen Gleinstätten". Zur Erinnerung, es war der erste Regionalliga-Sieg der UVB. Auch nicht vergessen hat Lexi, als "Mandi Vorauer mir beim vorzeigen eines Freistoßtricks das Haxl gestellt hat" und so für Gelächter beim Training gesorgt hat. "Fußball hat 25 Jahre mein Leben bestimmt, mit allen Höhen und Tiefen! Jetzt bestimme ich es wieder." freut sich aber auch Lexl schon auf mehr Freizeit.

UVB und Fans sagen DANKE für die tolle Zeit mit euch und wünschen weiterhin alles Gute!

BAU PESENDORFER

<u> Vannschaftsfot</u>















FC LAU WEISS





Aus der Regionalliga: Kurz und Bündig

Wahlmüller zu Blau-Weiß

Kein Stein auf dem anderen bleibt im Sommer bei Blau-Weiß Linz. Willi Wahlmüller, bisher Coach in St. Florian, wechselt zu den Linzern, welche im Sommer nach zuletzt enttäuschenden Entwicklungen die Trendumkehr schaffen wollen.

LASK feiert Meistertitel

Weniger durch die eigene sportliche LASK Leistung gegen die Sturm Amateure (2:2) als durch den Umfaller von Pasching (4:2 Niederlage gegen Blau-Weiß Linz) ist der LASK seit Samstag uneinholbar vorne und somit Meister der RLM. In der Relegation wartet nun entweder der von Ivica Vastic trainierte SV Mattersburg oder der SC/ESV Parndorf, was heute (ab 18.00 Uhr) im Fernduell entschieden wird.

Nachwuchs Fin Herz für den **UVB Nachwuchs?**

Die UVB Vöcklamarkt bietet Unternehmen und Fans eine ganz besondere Möglichkeit, den grün-gelben Nachwuchs finanziell zu unterstützen.

Da der Verein einen neuen Bus für die Nachwuchsmannschaften erhalten wird, kann man Werbeflächen auf diesem Bus zu erwerben.

Ob Sie so mit Ihrem Firmenlogo in ganz Oberösterreich zeigen wollen. dass Ihnen Vöcklamarkter Kinder und Jugendlichen am Herzen liegen oder ob Sie als Privatperson Ihren Namen bzw. persönlichen Text aufdrucken lassen möchten, liegt ganz bei Ihnen, beides ist möglich.

Nähere Informationen dazu gibt es bei Mario Kaufmann unter 0676-9206466 oder per E-Mail unter info@ uvb-fussball.at.

COMPUTER-TECHNIK Ingenieur Sterngasse 1 A-4880 St. Georgen / Attergau Tel: 07667 / 8581 www.rm-computer.at

BAU PESENDORFER







Frauenfußball

Nadine Wiener im Nationalteam

Steil nach oben geht es für Nadine Wiener mit ihrer Fußball-Karierre. 2006 begann Nadine im Vöcklamarkter Nachwuchs und entdeckte dabei die Liebe und das Talent zum Fußball.



höchster Frauenspielklasse mittlerweile zur Stammspielerin gereift. Für ihren Coach Gerald Dickinger-Neuwirth ist die Abwehrspielerin "seit Wochen eine Bank", weshalb die 18-jährige diese Saison noch kein einziges Pflichtspiel ver-

passte. Im ÖFB-Cup gelang Nadine sogar ein Tor.

Krönung ihrer bisherigen Laufbahn ist die Einberufung in das ÖFB-U19 Nationalteam von Teamchefin Irene Fuhrmann. Wir wünschen Nadine weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

M.Z.

Nachwuchs Der ACV spendet

Seit Jahren engagiert sich der Anhängerclub Vöcklamarkt (ACV) für die Nachwuchsmannschaften der UVB.

markt seit letztem Sommer nicht mehr.

sie selbst wurde aber schon 2011 von

Bundesligist Union Kleinmünchen - dem

oberösterreichischen Top-Club im Frau-

enfußball - entdeckt und verpflichtet. In

Kleinmünchen ist sie in Österreichs

Auch heute zeigt sich der ACV mit einer großzügigen Spende für unseren Nachwuchs erneut sehr spendabel, Fritz Lehner wird in der Halbzeitpause die Geldspende an den Verein übergeben. Im



Namen des Nachwuchsteams bedankt sich die UVB ganz herzlich für die neuerliche Unterstützung. Der Geldbetrag wird wie gewohnt für Trainingsutensilien, Reisekosten u.v.m. verwendet.

















1b-Mannschaft 0:6 Debakel der 1b beim Tabellenführer

Tabellenführer WSC Hertha Wels marschiert weiter unaufhaltsam in Richtung Landesliga. Unsere 1b-Mannschaft bekam dies am vergangenen Wochenende bitter zu spüren und musste sich der Mannschaft von Trainer Adam Kensv klar geschlagen geben.

Die Klasse der mit viel Qualität gespickten Welser zeigte sich rasch, Goalgetter Robert Lenz traf in der sechsten Minute per Freistoß zur frühen Führung der Gastgeber. Dem Treffer folgte eine Drangphase der Hertha, Goran Aleksic erhöhte in der 17. Minute zum 2:0. Danach beruhigte sich die Partie etwas, der jungen Vöcklamarkter Truppe gelang es nicht, den Spitzenreiter in Bedrängnis zu bringen. Kurz vor der Pause sollte Robert Lenz auch noch der zweite Treffer zum 3:0 Halbzeitstand gelingen.

Die zweite Halbzeit wurde dann für unsere "Griin-Gelben" noch bitterer, weitere drei Treffer sollten noch folgen, Nikolay Vladinov, Dominik Klinger und Antonio Ljubas trugen sich noch in die Torschützenliste ein und sorgten so für eine bittere 0:6 Schlappe der 1b. Die Klasse des Tabellenführers stand in der gesamten Partie nie in Frage.

In der verganenen Woche galt es, diese

Partie so schnell wie möglich aus den Köpfen zu bringen und mit neuem Selbstvertrauen gegen die Partie morgen Samstag gegen die Union Gschwandt zu gehen, denn dann wird es ganz wichtig werden, im Kampf gegen den Abstieg Punkte zu holen.

Tabelle Bezirksliga Süd

WSC Hertha	+36	45
Union Mondsee	+15	40
Union Thalheim	+10	38
ASKÖ Vorchdorf	+14	32
SV Pichl	+2	32
Viktoria Marchtrenk	0	32
ATSV Zipf	-5	31
Neukirchen/Puchk.	+1	29
TSV Frankenburg	-1	27
Union Gschwandt	-2	27
Vöcklamarkt 1b	-15	24
FC Altmünster	-17	24
SV Krenglbach	-11	21
Union Regau	-27	20
	Union Mondsee Union Thalheim ASKÖ Vorchdorf SV Pichl Viktoria Marchtrenk ATSV Zipf Neukirchen/Puchk. TSV Frankenburg Union Gschwandt Vöcklamarkt 1b FC Altmünster SV Krenglbach	Union Mondsee +15 Union Thalheim +10 ASKÖ Vorchdorf +14 SV Pichl +2 Viktoria Marchtrenk 0 ATSV Zipf -5 Neukirchen/Puchk. +1 TSV Frankenburg -1 Union Gschwandt -2 Vöcklamarkt 1b -15 FC Altmünster -17 SV Krenglbach -11

Spielplan 1k)
--------------	---

24.05.	Union Gschwandt (Heim)
31.05.	FC Altmünster (Ausw.)
06.06.	Viktoria Marchtrenk (Ausw.)
14.06	TSV Frankenhurg (Heim)

BAU PESENDORFER























Die **VOLKSBANK** wünscht eine spannende Unterhaltung



UVB Vöcklamarkt

- 1 Harrant Manuel
- ET Baumann-Rott Christian
- ET Burger Stefan
- 3 Rohrstorfer Marcel
- 4 SAMMER Michael
- 6 Kropík Michal
- 13 Pichlmann Daniel
- 18 Rensch Philipp
- 19 Laganda Thomas
- 5 Stöger Pascal
- 8 Kirnbauer Stefan
- 10 Sammer Stefan
- 15 Lexl Markus
- 16 Höller Patrick
- 17 Brandl Christian
- 20 Anderson "Alemão" Troiani
- 21 Gilhofer Joachim
- 22 Wechsler Lukas
- 23 Lettner Daniel
- 24 Gerbl Manuel
- 35 Gunst Paul
- 2 Eberl Michael
- 7 Ibrahimovic Edin
- 9 Jukic Mersudin
- 11 Moser Jean Diego
- 14 Ivic Ilija

Trainer: Thomas Hofer Co-Trainer: Günter Ledl

LASK Linz

- 1 Pavao Pervan
- 22 Manuel Schörgenhuber
- 40 Alexander Strobl
 - 8 Balakiyem Takougnadi
- 12 Nenad Stankovic
- 13 Wolfgang Klapf
- 18 Felix Luckeneder
- 24 Shawn Barry
- 25 Dominik Stadlbauer
- 26 Mario Hieblinger (K)
- 29 Benjamin Bachler
 - 6 Markus Blutsch
 - 7 Mario Buric
- 11 Attila Benjamin Varga
- 15 Markus Hammerer
- 17 Bünyamin Karatas
- 20 Ernst Öbster
- 23 Daniel Kogler
- 27 Fabio Emanuel Moreira Silva
- 28 Ivan Kovacec
- 30 Sebastian Schröger
- 33 Benjamin Freudenthaler
 - 9 Fabiano De Lima Campos Maria
- 10 Radovan Vujanovic
- 19 Florian Templ
- 36 Bojan Mustecic

Trainer: Karl Daxbacher Co-Trainer: Christoph Muezell



